



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



Resiliente Innenstädte: Protokoll der dritten Sitzung der Steuerungsgruppe

Datum: 08.06.2023

Uhrzeit: 16 Uhr

Ort: Sitzungszimmer 1, Rathaus A

Teilnehmende:

siehe Teilnehmer*innen-Liste

Verteiler:

siehe Teilnehmer*innen-Liste

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Steuerungsgruppe

Herr Kronschnabel begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Da keine Beschlüsse auf der Tagesordnung stehen, bedarf es keiner Feststellung der Beschlussfähigkeit. Dennoch erfolgt der Hinweis, dass die Steuerungsgruppe nur dann beschlussfähig ist, wenn mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied der Kommune und mindestens ein stimmberechtigter WiSo-Partner je Handlungsfeld anwesend sind. Es darf kein unangemessenes Übergewicht zwischen stimmberechtigten Kommunalvertreter*innen und WiSo-Partner*innen bestehen (vgl. Geschäftsordnung).

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Steuerungsgruppensitzung (14.03.2023) wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

TOP 3: Stadtgeburtstag

Frau Stein erläutert, dass die Förderprogramme beim Stadtgeburtstag von Mitarbeiter*innen der WMG und der Stadt Wolfsburg nochmal präsentiert und vorgestellt werden und diese als Ansprechpartner*innen für Bürger*innen zur Verfügung stehen. Grundsätzlich können Projektanträge von der Stadt, Töchtern der Stadt (in mehrheitlich kommunalem Eigentum) und nicht auf Gewinnerzielung ausgerichteten Gesellschaften gestellt werden.

Im Zusammenhang mit dem Stadtgeburtstag, wo es erstmalig in der Öffentlichkeit zu sehen sein wird, stellen Frau Stein und Herr Hirschheide das neue Corporate Design (CD) für die Förder- und Innenstadtprojekte vor. Es soll das Ineinandergreifen aller Bausteine visualisieren und verdeutlichen. Die enge Zusammenarbeit von WMG und Stadt bzgl. der Förderprogramme soll deutlich werden, weshalb die Wahl auf ein neutrales CD fiel.

TOP 4: Projektskizzen

Frau Lässig präsentiert und erläutert die der Steuerungsgruppe bereits vorliegenden Projektskizzen zum Kleistpark sowie zum Rathausplatz.

Kleistpark

Die vorhandenen Stellplatzanlagen müssen übergreifend konzeptionell betrachtet werden; der Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung einer „Grünen Oase“ in der Stadt; vorhandene Partizipationsstrukturen sollen und müssen genutzt werden - insbesondere unter dem Blickpunkt „Soziale Aspekte“. Der Kleistpark soll auch ein Ort für Schüler und Studenten sein und

werden und als Aufenthaltsort erlebbar gemacht werden. Das Hallenbad soll stärker eingebunden werden und die Funktion des Parks unterstützen. Im weiteren Vorgehen wird zwischen Planungs- und Objektbeschluss unterschieden; eine Vorlage zum Kleistpark wird für die Ratssitzung am 28.06.23 vorbereitet.

Rathausplatz

Beim Rathausplatz handelt es sich um eine hochversiegelte Fläche; es gibt keine kühlenden Räume/Zonen; auch eine Starkregenvorsorge existiert bisher nicht; der Rathausplatz ist die „Terrasse der Stadt“ - wichtige Veranstaltungen finden dort statt; es wird ein Gutachterverfahren zur Klärung der Situation geben, insbesondere mit Blick auf Flächen I und II (s. Projektskizze); eine Vorlage zum Rathausplatz wird für die Ratssitzung am 28.06.23 vorbereitet.

Anmerkungen/Fragen zu den Projektskizzen

Hr. Klütting – Macht es Sinn, den Hollerplatz mit zu betrachten? Aus finanziellen und Kapazitätsgründen wird dies nicht möglich sein (Fr. Lässig u. Hr. Hirschheide). Der Platz wird im Rahmen des Entwicklungskonzepts Innenstadt mitgedacht (Fr. Stein). Es handelt sich um eine potentielle Fläche für Veranstaltungen, weshalb es im Entwicklungskonzept angesiedelt ist (Fr. Lässig).

Von mehreren Mitgliedern der Steuerungsgruppe kommt die Frage nach der zeitlichen Planung bzw. wann ist mit ersten sichtbaren Ergebnissen zu rechnen? Der Ratsbeschluss erfolgt Ende Juni; Ende August folgt der Beschluss der Steuerungsgruppe, ob die Projekte förderwürdig sind; danach dauert es ca. 1-2 Jahre, bis die Umsetzung starten kann; da im Rahmen von PI für den Kleistpark bereits ein Gutachterverfahren stattgefunden hat, ist dieses Projekt ca. 1 Jahr voraus.

Hr. Sörgel – Was bedeutet „Laborcharakter“ im Zusammenhang mit dem Rathausplatz? Es gibt unterschiedliche Ansätze, unter anderem was den Umgang mit Wasser angeht (Fr. Lässig), wie der Platz als Retentionsfläche genutzt werden kann (Hr. Hirschheide), welche eingesetzten Materialien welche Auswirkungen haben (Fr. Lässig), wie der Umgang mit Niederschlag individuell gestaltet werden kann (Hr. Hartmann), wie der Platz ökologisch aber dennoch repräsentativ und „ansprechend“ gestaltet werden kann (Fr. Lässig).

Hr. Hirschheide fragt die Mitglieder der Steuerungsgruppe nach einem ersten Gefühl, hinsichtlich der Umsetzung/Förderwürdigkeit der beiden Projektskizzen: Hr. Klütting: Kleistpark-Verkehrsbeziehungen, Wasserspeicherung, Überschwemmungsflächen müssen umgesetzt werden, Rathausplatz-Wasser auffangen, dann nutzen; Hr. Bleibaum: Kleistpark mit Fahrrädern, Fußwegen nutzen; Fr. Stein: Klimaanpassung, vor der eigenen Haustür anfangen; Hr. Pausch: bei einigen Umsetzungspunkten kritisch; Hr. Iversen: Rathausplatz ist in die Jahre gekommen; Fr. Kayser: Kulturquartier mit berücksichtigen, Entsiegelung wichtig, Kleistpark darf nicht Nischen für Randgruppen bieten; Hr. Sörgel: Kleistpark muss ins Licht der Öffentlichkeit rücken, Handwerkerviertel, Hochschule berücksichtigen; Hr. Schubert: weg von der flächenmäßigen Verteilung von Parkplätzen im EG-Bereich – Parkpaletten, Park heller, nutzbarer machen, Pizzabringdienst parkt Hallenbad zu; Hr. Hortmeyer: Rathausplatz schon lange geplant, Aufenthaltsqualität steigern, Kleistpark als „Grüne Oase“, nicht Angstraum; Brücke zwischen Porschestraße als Handelszentrum, Schachtweg als kulturelles Zentrum und Hochschule als Bildungszentrum; Hr. Hoffmann: Pavillon auf Rathausplatz fehlt, Kiosk im Kleistpark nutzbar machen; Hr. Kronschnabel fasst zusammen, dass die Sicht auf die Projekte überwiegend positiv ist und es wenige Anmerkungen gibt.

TOP 7: Besprechung weiterer Termine

Die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe findet am 31.08.2023 von 16-18 Uhr im SiZi 1, Rathaus A statt.

Die Sitzung wird um 17:08 Uhr geschlossen.